

Diese Veranstaltungsreihe
ist besonders geeignet für:

- LektorInnen
- LeiterInnen von Wortgottesdiensten,
Andachten und Bibelrunden
- Verantwortliche und Mitarbeitende
in der Vorbereitung auf
Erstkommunion und Firmung
- Interessierte



Tiroler Bibelkurs 2017/2018

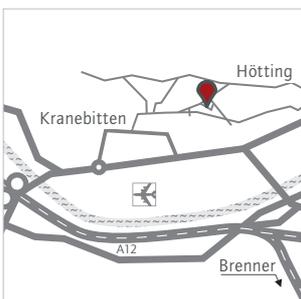
Oktober 2017 bis April 2018
Nord-, Ost- und Südtirol

Auch für Neueinsteiger

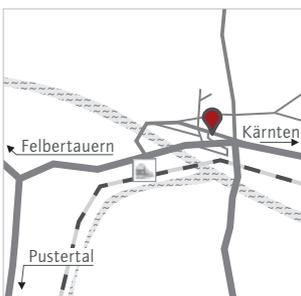


DIÖZESE BOZEN-BRIXEN
DIOCESI BOLZANO-BRESSANONE
DIOZEJA BULSAN-PERSENON

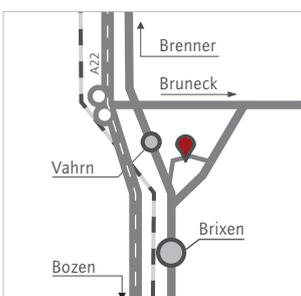
Veranstaltungsorte



Nordtirol
Pfarrsaal Allerheiligen
St.-Georgs-Weg 15
A-6020 Innsbruck
(westl. Endstation der Buslinie O,
Parkplätze nördlich der Pfarrkirche)
www.pfarre-allerheiligen.at
www.bildung-tirol.at



Osttirol
Bildungshaus Osttirol
Kärntner Straße 42
A-9900 Lienz
www.bildungshaus.info



Südtirol
Bildungshaus Kloster Neustift
Stiftstraße 1
I-39040 Vahrn
www.bildungshaus.it
www.kloster-neustift.it

Information & Anmeldung

Wir empfehlen, den ganzen Bibelkurs als Reihe zu besuchen.
Es ist aber auch möglich, bei einer Einzelveranstaltung dabei zu sein.
Kosten für alle Veranstaltungen: 50 € (Ermäßigung möglich).
Kosten pro Einzelveranstaltung: 10 €
Anmeldeschluss: 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn.

**Bitte melden Sie sich dort an, wo Sie den jeweiligen Kurs
besuchen möchten.**



DIÖZESE
INNSBRUCK
Abteilung Gemeinde
BIBELPASTORAL



KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK
TIROL

Nordtirol
Dr. Franz Troyer
T +43 676 87 30 70 51
F +43 512 28 17 24 6
bibelpastoral@dibk.at



Bildungshaus
Osttirol

Osttirol
T +43 04852 65133-11
F +43 04852 65133-19
office@bildungshaus.info



BILDUNGSHAUS
KLOSTER
NEUSTIFT
ABBZIA
DI NOVACELLA

Südtirol
Renate Rottenstener
T +39 0472 835 588
F +39 0472 838 107
bildungshaus@kloster-neustift.it

Nach den guten Erfahrungen der bisherigen Tiroler Bibelkurse setzen das Bildungshaus Osttirol, die Diözesanstelle für Bibelpastoral Innsbruck, das Bildungshaus Kloster Neustift und das Katholische Bildungswerk Tirol den Tiroler Bibelkurs 2017/2018 fort. Ziel dieser Veranstaltungsreihe ist es, Menschen für die Auseinandersetzung mit dem Wort Gottes zu begeistern und zu befähigen. Angesprochen sind alle, die persönlich und in ihren Gemeinden das Wort Gottes lebendig halten wollen. Auch wer bisher den Tiroler Bibelkurs noch nicht besucht hat, ist herzlich zu den einzelnen Einheiten eingeladen. Sie können sich jeweils einen der drei Veranstaltungsorte aussuchen. Auf diesem Infoblatt finden Sie Angaben zu den Kursinhalten und ReferentInnen, den Terminen und Veranstaltungsorten.

Bitte melden Sie sich dort an, wo Sie den jeweiligen Kurs besuchen möchten.



Ungerechtigkeit mitten unter uns – Die soziale Botschaft des Propheten Amos

Der Prophet Amos ist wohl der größte Sozialkritiker des Alten Testaments, wenn nicht überhaupt des Altertums. Trotzdem greift es zu kurz, wenn Amos auf seine Sozialkritik reduziert wird. Seine Sozialkritik ist Theologie, die sich in der Endgestalt der Amosschrift als einfache Gleichung darstellen lässt: Menschenrecht ist Gottesrecht. Das Amosbuch schildert den Weg des einfachen Laien, der „hinter seiner Herde weggeholt“ wird, um dem Volk Israel zu prophezeien. Gott schickt Amos in eine konfliktgeladene religiöse und politische Umwelt. Die Prophetie des Amos ist weniger ein Blick in die Zukunft, als vielmehr ein Wachrufen der Heilstaten Gottes in der Vergangenheit, die aber zum Bumerang werden, wenn Menschenrecht pervertiert wird.

Termin:

Nordtirol 19.10.2017,
19.00 – 21.30 Uhr

Osttirol 20.10.2017,
19.00 – 21.30 Uhr

Südtirol 21.10.2017,
14.00 – 16.30 Uhr

Referent:

Dr. Martin Lang, Institut für Alte Geschichte und Altorientalistik, Universität Innsbruck



Die Psalmen – Das neue Kleid der Gebete Israels

Die Psalmen gehören zu den bekanntesten und vermutlich auch zu den meist gelesenen Texten des Alten Testaments. Vielen ist der Wortlaut in der Einheitsübersetzung sehr vertraut. Deshalb eignen sich die Psalmen besonders gut, um die Neuerungen der revidierten Einheitsübersetzung aufzuzeigen. Im Psalter gipfelt der Balanceakt, den eine Übersetzung erfüllen muss. In diesem Vortrag werden die Anliegen der Übersetzer an konkreten Beispielen aufgezeigt und der Frage nachgegangen, wie die neue Übersetzung auf die Leser wirkt.

Termin:

Nordtirol 15.02.2018,
19.00 – 21.30 Uhr

Osttirol 16.02.2018,
19.00 – 21.30 Uhr

Südtirol 17.02.2018,
14.00 – 16.30 Uhr

Referentin:

Mag. Renate Rottensteiner, Bildungsreferentin Bibel, Pastoral und Spiritualität, Kloster Neustift



Die Gleichnisse Jesu – Wie spricht Jesus von und über Gott?

Wenn wir den Zeugnissen der Evangelisten Glauben schenken, so prägt Jesus von Nazareth einen eigenen und für seine Zeit neuen Predigtstil. Die Gleichnisse, mit und durch die Jesus vom anbrechenden Gottesreich erzählt, können als genuin jesuanisch bezeichnet werden. Zwar finden sich auch im AT zahlreiche religiöse Bilder und Metaphern, doch Jesus gehört zu der ersten Generation der jüdischen Schriftgelehrten, die aus diesen Traditionssträngen Gleichnisse schufen, die in den Schatz der Weltliteratur eingegangen sind.

Durch das gemeinsame Lesen und Betrachten einiger ausgewählter Gleichnisse erschließt sich den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein Zugang zur Art und Weise der sprachlichen Verkündigung Jesu.

Termin:

Nordtirol 16.11.2017,
19.00 – 21.30 Uhr

Osttirol 17.11.2017,
19.00 – 21.30 Uhr

Südtirol 18.11.2017,
14.00 – 16.30 Uhr

Referent:

Dr. Artur Schmitt, Präsident des Bildungshaus Kloster Neustift



Die große Woche in Jerusalem – Passionsgeschichte nach Markus 11–16

Der Evangelist Markus ordnet die großen Ereignisse in Jerusalem im Zeitraster einer Woche und legt damit den Grundstein für die Karwoche: Der Blick auf die gesamte Woche zeigt die Gewitterwolken, die bereits vor der Gefangennahme Jesu aufziehen. Die Blitze des Karfreitags (Bischof Reinhold Stecher) leuchten bereits hinein in den Ostermorgen. Der Abschluss des Evangeliums öffnet die Tür für das Wirken des Auferstandenen bis heute und darüber hinaus. „Der Herr stand ihnen bei und bekräftigte das Wort durch die Zeichen, die es begleiteten.“

Termin:

Nordtirol 15.03.2018,
19.00 – 21.30 Uhr

Osttirol 16.03.2018,
19.00 – 21.30 Uhr

Südtirol 17.03.2018,
14.00 – 16.30 Uhr

Referent:

Pfarrer Dr. Franz Troyer, Leiter der Bibelpastoral Innsbruck



Mein Lieblingsbuch Bibel – Gedanken aus der Sicht einer Mutter und ihrer Kinder

Für unsere Tochter ist es klar: „Ich mag, dass Gott in der Bibel niemanden im Stich lässt“. Überhaupt ist die Bibel ein Buch voller Leben: Weinen, Lachen, Angst, Mut, Verrat und Freundschaft, Leben und Tod. Nicht alle Situationen und Gefühle sind für Kinder sofort zugänglich. Viele Fragen stellen sich für sie. Aber wie damit umgehen? Wie können wir mit Hilfe des reichhaltigen Erfahrungsschatzes der Bibel Orientierung für ein gelingendes, gutes Leben finden?

Termin:

Nordtirol 18.01.2018,
19.00 – 21.30 Uhr

Osttirol 19.01.2018,
19.00 – 21.30 Uhr

Südtirol 20.01.2018,
14.00 – 16.30 Uhr

Referentin:

Mag. Angelika Stegmayr, Leiterin des Kath. Bildungswerkes Tirol



Der Stamm und die Zweige – Juden und Christen

In welcher Beziehung stehen Juden und Christen eigentlich zueinander? Was berechtigt die Christen, sich immer wieder über die Juden zu erheben und über sie und ihr Dasein vor Gott zu richten? Der Apostel Paulus bietet mit der Ölbaummetapher im Kontext des gesamten Römerbriefes herausfordernde Antworten darauf. Diese werden wir uns näher ansehen.

Termin:

Nordtirol 19.04.2018,
19.00 – 21.30 Uhr

Osttirol 20.04.2018,
19.00 – 21.30 Uhr

Südtirol 21.04.2018,
14.00 – 16.30 Uhr

Referent:

Br. Dr. Miro Matekic ofmcap, Innsbruck